

Spende für neuen Seilgarten

„Sixties United“ besuchten Lebenshilfe



■ Als Dank hatten die Kinder ein Bild gemalt (hinten v.l.: Andreas Kimpel, Linda Domscheit, Sabrina Sturny, Bea Tradt, Volkmar Kramarz, Rope Schmitz, Diethard Schaefer, Gisela Cordes und mit Sparschwein Rolf Kehlenbach). FOTO: WHO

Graurheindorf (WHO).- Das Benefiz-Konzert von „Sixties United“, einem Zusammenschluss Bonner Musiker, die in den sixties und seventies in verschiedenen Bonner Bands gespielt haben, in der Endenicher Harmonie war ein voller Erfolg. „Es war einfach ein toller Abend“, sagte auch Margrit Oelkers, Pressesprecherin der Lebenshilfe Bonn, die von Bea Tradt, Organisatorin des Benefiz-Konzerts, zu diesem Musik-Event eingeladen worden war.

Einige Mitglieder der „Sixties United“ ließen es sich dann auch nicht nehmen, persönlich die erspielte Spendensumme von 3.000 Euro dem Geschäftsführer der Lebenshilfe Bonn, Andreas Kimpel, der Leiterin des Kindergartens, Beate Komsthöft-Schell und Erzieherin Linda Domscheit zu übergeben.

Mitgebracht hatten sie ausserdem das Sparschwein, das mit den Erlösen aus dem Hippie-

Verkauf gefüllt war und gleich vor Ort gemeinsam mit den Kindern „geschlachtet“ wurde. So kamen nochmal ca. 230 Euro dazu, die in den weiteren Bau des heilpädagogischen Spielplatzes des Kindergartens am Margarethenplatz fließen. Die Kinder hatten in Anlehnung an das „Hippie-Konzert“ als Dank ein buntes Bild mit Regenbogen und einem Bus gemalt, aus dessen Fenstern die Mitglieder der „Sixties United“ herauschauten.

Die Lebenshilfe Bonn vertritt die Interessen von Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Sie hilft Voraussetzungen für ein möglichst normales Leben von der Kindheit bis ins Alter zu schaffen. Weitere Informationen unter www.lebenshilfe-bonn.de.

Weitere Termine von „Sixties United“: NRW-Tag, Sommerfestival im Rheinauen-Biergarten und beim Promenadenfest in Beuel.